

## Therapeutisches Reiten

Pferde sind sehr sensible Tiere und eignen sich daher hervorragend für Therapien von körperlich und geistig behinderten Menschen.

Sie scheinen es zu spüren, wenn ein Behinderter auf ihrem Rücken sitzt und gehen sehr feinfühlig mit ihnen um. Dennoch muss das Pferd einige Eigenschaften mitbringen: Es muss kräftig, brav und absolut zuverlässig sein. Das Reiten ist eine gute Übung, um den Gleichgewichtssinn zu trainieren. Auch fördert es bei vielen Behinderungen die Koordinationsfähigkeit und beim Reiten scheinen einige Behinderte ihr Handicap zeitweise zu vergessen.

Oft ist das Reiten auch das erste Mal, dass sie sich ohne fremde Hilfe (Rollstuhl, Pfleger o.ä.) fortbewegen können.

Besonders für Kinder sind Tiertherapien sinnvoll, da sie zu den Tieren schneller Vertrauen fassen als zu Ärzten. Sie können eine persönliche Bindung aufbauen und finden in den Tieren einen neuen Freund. Dies kann den Genesungsprozess beschleunigen.